

# **NICHT KING KONG-Statements**

## **... zu Fragen, die dir wahrscheinlich unter den Nägeln brennen**

### ***Wer ist bei euch NICHT, wer ist KING und wer ist KONG?***

Haribo: „Eine ausnehmend sinnvolle und wichtige Frage; trotzdem haben wir eine Antwort parat. Gerhard ist NICHT, weil er sich weigert, sich den Gepflogenheiten des Musikgeschäfts zu beugen, und weil er sich stilistisch nicht schubladisieren lassen will.“

Gerhard: „Haribo ist KING, weil er so ein netter Mensch ist, dass man sich jemanden wie ihn als Regent eigentlich nur wünschen kann. Und Wilfried ist aus vielerlei Gründen KONG; unter anderem, weil NICHT und KING schon vergeben sind...“

### ***In welcher Tradition seht ihr euer Treiben?***

Gerhard: „Klarerweise wollen wir als eigenständige Band wahrgenommen werden. Aber wenn man sich nicht radikal abkapselt, setzt man sich natürlich Einflüssen aus. Meine Liederschreiberei haben vermutlich die Beatles und später XTC (die britische Band, nicht die Droge) beeinflusst; wenn das hin und wieder durchschimmert, wäre das eine große Ehre für mich.“

Haribo: „Was die Arrangements und teilweise die Spielweise betrifft, müssen Gerhard und ich uns wohl als Kinder der 80er-Jahre - und zwar der nicht-synthetischen Schiene - outen; da fallen mir Gruppen wie The Police (die waren ja auch nur drei), Talking Heads, Madness und wieder XTC ein.“

Gerhard: „Wilfrieds Schlagzeugspiel lässt sich meiner Ansicht nach am ehesten aus den frühen 70er-Jahren herleiten. Für die Band empfinde ich es jedenfalls als befruchtend, dass unsere diversen Instrumentalisten-Idole aus stilistisch sehr verschiedenartigen Ecken kommen.“

### ***Was ist das Besondere an eurer Musik?***

Haribo: „Wir erleben immer wieder, dass es heutzutage fast schon eine Besonderheit ist, wenn man auch mal unverzerrt Gitarre spielt und wenn Lieder Melodien haben, die nicht geschrien, sondern gesungen werden - und das manchmal sogar zweistimmig...“

Gerhard: „Aber im Ernst: Ich glaube, das Besondere an unserer Musik sind ihre Vielfalt und ihr Kontrastreichtum. Innerhalb der Lieder gibt es laute und leise, langsame und schnelle Passagen, manchmal auch Rhythmus- oder sogar Taktart-Wechsel. Deshalb schreit unsere Musik, die wohl eher Tonträger- als Aufführungs-kompatibel ist, nach aufmerksamen Zuhörern.“

### ***Was zeichnet eure Texte aus?***

Gerhard: „Obwohl ich kein Schiller oder Joyce bin, hoffe ich, dass manche unserer Texte eine gewisse Qualität haben. Diese Qualität sehe ich darin, dass die Texte gerne lustig daherkommen, aber oft auch einen bedeutsamen Hintergrund beleuchten, und dass sie weite Interpretationsspielräume offen lassen (im Sinne von ‚meinen sie das jetzt ernst oder machen sie sich nur darüber lustig?’).“

Haribo: „Zum Beispiel erhalten die witzig klingenden Angebote und Praktiken eines Schönheits-Chirurgen im Lied ‚Menschenmetzger‘ hoffentlich dadurch einen anderen Beigeschmack, dass plastische Chirurgie - auch schon an jungen Menschen - momentan ein großes Thema ist, und dass sich die Hauptfigur im Laufe des Liedes zu immer groteskeren und grauslicheren Operationsideen versteigt.“

### ***Wie entsteht ein NICHT KING KONG-Song?***

Haribo: „Üblicherweise produziert der Liederschreiber (also fast immer Gerhard) daheim ein komplett arrangiertes Sequenzer-Demo, das er den beiden anderen schickt - manchmal schon gemeinsam mit Noten oder Tabulaturen. Auf der Probe wird zunächst dieses Arrangement einstudiert.“

Gerhard: „Im Lauf der folgenden Wochen oder auch Monate findet die eigentliche Gruppenarbeit statt; wir feilen am Intro oder am Ende, arbeiten besondere Textpassagen musikalisch stärker heraus, bügeln eventuelle Probleme im ursprünglichen Arrangement aus, ergänzen vielleicht einen Mittelteil oder ein musikalisches Zitat und fixieren zu guter letzt das Tempo.“

### **Was soll die Zukunft für NICHT KING KONG bringen?**

Haribo: „Im Prinzip verfolgen wir einen ebenso einfachen wie bestechenden Meisterplan:

1. Konzerte spielen und damit möglichst viele Leute erreichen
2. Dabei herausfinden, welche Lieder besonders gut ankommen
3. Analyse-Ergebnisse als Grundlage der Song-Auswahl für das erste Studioalbum
4. Dieses Album zum Welterfolg machen“

Gerhard: „Abgesehen davon haben wir ein paar spezielle Ideen und Projekte im Hinterkopf, zum Beispiel ein Video, das unsere Musik-Auffassung sichtbar macht, und ein Musical.“

### **Kann Pop die Welt retten oder verändern?**

Gerhard: „Eigentlich nicht, nur unser *flotter Dreier-Pop* könnte es schaffen, wenn man/frau sich in großen Massen voll darauf einlässt; das wird also vermutlich noch ein Weilchen dauern...“

#### **Weitere Infos**

- Netzplatz: [www.nkk.at](http://www.nkk.at)  
(siehe vor allem das Kapitel *Band-Info*)
- Fotos in druckbarer Auflösung: [www.nkk.at/images/promo/hr](http://www.nkk.at/images/promo/hr)  
(Portraits © Herbert Reinisch, Livebild © Anthony Kammerhofer)
- Elektropost: [nkk@satke.ws](mailto:nkk@satke.ws)